German Films Herbst 2019

**Osher Lifelong Learning Arsht Hall**

**Mittwochs um 1130 Uhr Jame$ F Weiher**

• **German Films with German sub-titles shown weekly**

1. Woche— 9.4.2019

John Rabe

2009, 127 mins

China 1937: der Hamburger John Rabe leitet die Siemens-Niederlassung in der damaligen Hauptstadt Nanking. Als die japanische Armee in China einfällt und mit unvorstellbarer Brutalität gegen die Zivilbevölkerung vorgeht, verlassen die meisten Ausländer in Panik die Stadt.
Nur wenige bleiben - unter der Leitung von John Rabe trotzen sie den Japanern eine Internationale Sicherheitszone für Zivilisten ab. Sofort strömen Hunderttausende in die Zone und innerhalb weniger Tage droht die Situation zu eskalieren: die Versorgung bricht zusammen und die Japaner planen, die Zone unter einem Vorwand zu stürmen. Für Rabe beginnt ein verzweifelter Wettlauf gegen die Zeit...

2. Woche— 9.11.2019

John Rabe, continued

3. Woche— 9.18.2019

25 km/hr

2019, 116 mins

Nach 30 Jahren treffen sich die beiden Brüder Georg (Bjarne Mädel) und Christian (Lars Eidinger) auf der Beerdigung ihres Vaters wieder. Beide haben sich zunächst wenig zu sagen: Georg, der Tischler geworden ist und seinen Vater bis zuletzt gepflegt hat, und der weitgereiste Top-Manager Christian, der nach Jahrzehnten erstmalig zurück in die Heimat kommt. Doch nach einer durchwachten Nacht mit reichlich Alkohol beginnt die Annäherung: Beide beschließen, endlich die Deutschland-Tour zu machen, von der sie mit 16 immer geträumt haben – und zwar mit dem Mofa. Völlig betrunken brechen sie noch in derselben Nacht auf. Trotz einsetzendem Kater und der Erkenntnis, dass sich eine solche Tour mit über 40 recht unbequem gestaltet, fahren sie unermüdlich weiter.

4. Woche— 9.25.2019

25 km/hr, continued

5. Woche—10.2.2019

Drei Viertel Mond

2012, 91 mins

Der Schock ist groß bei Hartmut Machowiak, als ihm seine Frau nach 30 Ehejahren unterbreitet, dass sie sich scheiden lässt. Plötzlich muss der penible, überkorrekte und meist schlechtgelaunte Taxifahrer, der nichts so sehr hasst wie Veränderungen, sein Leben neu ordnen. Da ist er wenig erfreut , als eines Tages die sechsjährige Hayat, die kein Wort Deutsch spricht, allein in seinem Taxi auftaucht und nicht mehr von seiner Seite weicht. Notgedrungen nimmt Hartmut die Kleine bei sich auf und macht sich auf die Suche nach ihrer Mutter.

6. Woche—10.9.2019

Drei Viertel Mond, continued

7. Woche—10.16.2019

Brecht

2019, 180 mins

Nach Thomas Mann, den Buddenbrooks und Albert Speer wendet sich der preisgekrönte deutsche Ausnahme-Regisseur Heinrich Breloer erneut einem Jahrhundert-Literaten zu – einem echten Superstar unter den deutschen Dichtern und Denkern: Bertolt Brecht ("Die Dreigroschenoper", "Mutter Courage und ihre Kinder", "Leben des Galilei").
Über eine Zeitspanne von 40 Jahren erzählt Heinrich Breloer das von Kunst, Frauen und Zeitgeschichte so bewegte Leben des meistgespielten deutschen Dramatikers des 20. Jahrhunderts, der gerade in der heutigen Zeit nichts an Aktualität verloren hat.

Wunderbar gespielt von einem hochkarätig und namhaft besetzten Ensemble um Tom Schilling, Burghart Klaußner, Adele Neuhauser, Mala Emde u.v.m. wird der Mensch Bertolt Brecht von einer sehr persönlichen Seite beleuchtet. In einer einzigartigen Melange aus fiktionalen Drama-Elementen, historischem Film- und Bildmaterial aus unzähligen Archiven sowie zahlreichen Interviews mit Menschen, die Brecht in seinen letzten Jahren begleitet haben, zeichnet Breloer Leben und Wirken des Ausnahmedenkers nach – Dokudrama par Excellence!
Tom Schilling ("Oh Boy", "Unsere Mütter, unsere Väter") spielt den jungen "Brecht", Burghart Klaußner ("Das weiße Band", "Der Staat gegen Fritz Bauer") den Schriftsteller und Dramatiker nach seiner Rückkehr aus dem Exil. "Brecht"s Ehefrau Helene Weigel in jungen Jahren wird vom Bühnenstar des Düsseldorfer Schauspielhauses, Lou Strenger, in späteren Jahren von der Theater- und TV-Schauspielerin Adele Neuhauser gespielt. Trine Dyrholm ("The Cut", "Die Kommune") ist "Brecht"s dänische Geliebte und Mitarbeiterin Ruth Berlau. Ernst Stötzner ("Was bleibt, Frantz") und Franz Hartwig ("A Most Wanted Man") übernehmen die Rolle des "Brecht"-Freundes und Bühnenbildners Caspar Neher.

In weiteren Rollen der zahlreichen Figuren rund um Bertolt "Brecht" stehen unter anderem vor der Kamera: Friederike Becht ("Hannah Arendt", "Im Labyrinth des Schweigens") als Opernsängerin Marianne Zoff, mit der Bertolt "Brecht" in erster Ehe verheiratet war, Leonie Benesch ("Das weiße Band",  "Satte Farben vor Schwarz") als "Brecht"s Mitarbeiterin Elisabeth Hauptmann, Mala Emde als Paula Banholzer, "Brecht"s erste Liebe und Mutter seines Sohnes Frank, Maria Dragus ("24 Wochen", "Tiger Girl") als Schauspielerin Regine Lutz, Theater- und TV-Schauspieler Götz Schubert als Ernst Busch und Franz Dinda ("Ludwig II.", "Der Medicus") als Egon Monk.

8. Woche—10.23.2019

Brecht, continued

 9. Woche—10.30.2019

Brecht, continued

10. Woche—11.6.2019

Ein Sack voll Murmeln

2018, 109 mins

Die berührende Verfilmung des auf der Lebensgeschichte von Joseph Joffo basierenden Bestsellers erzählt in großen Bildern von zwei Brüdern, die auf ihrem Weg in die Freiheit allen Widerständen trotzen. Der Film besticht vor allem durch die herausragende Leistung der Schauspieler, allen voran der beiden jungen Hauptdarsteller Dorian Le Clech und Batyste Fleurial Palmieri, die sich neben renommierten Kollegen wie Patrick Bruel *(„Der Vorname“)* und Christian Clavier *(„Monsieur Claude und seine Töchter“)* nicht verstecken brauchen.

11. Woche—11.13.2019

Ein Sack voll Murmeln, continued

12. Woche—11.20.2019

Colette

2018, 107 mins

Als Sidonie-Gabrielle Colette (Keira Knightley) den erfolgreichen Pariser Autoren Willy (Dominic West) heiratet, ändert sich ihr Leben schlagartig: Sie zieht aus dem ländlichen Frankreich ins turbulente Paris und wird Teil der intellektuellen und kulturellen Elite. Willy, der von einer Schreibblockade geplagt ist, überzeugt seine junge Frau für ihn als Ghostwriter zu arbeiten. In ihrem Debütroman erzählt Colette die Geschichte einer selbstbewussten, jungen Frau namens Claudine. Ein halb-autobiografischer Roman, der unter Willys Namen zum Bestseller wird und ihm Reichtum und Ruhm verschafft. Schnell entstehen weitere Claudine-Bestseller – geschrieben von Colette – und schließlich eine ganze Markenwelt. Nach und nach beginnt Colette den Kampf darum, gesellschaftliche Zwänge zu überwinden und sich als wahre Autorin der erfolgreichen Bücher offenbaren zu können, um ihre Werke für sich zu beanspruchen.

13. Woche—11.27.2019

 Colette, continued